

Liebe Leser und Leserinnen,
seien Sie herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie!
Es gibt keine spannendere Lesereihe in ganz Niedersachsen.

Söhrer Forsthaus Forststraße 13,
31199 Diekholzen OT Söhre
Der Eintritt beträgt 18 Euro, ermäßigt 12 Euro
<https://www.soehrer-forsthaus.de/eventwasdiewelt>
info@soehrer-forsthaus.de

Die Bücher der Protagonisten finden Sie vor und nach
der Veranstaltung auf dem Büchertisch von Ameis
Buchecke unmittelbar vor Ort.

Dank und Impressum

Wir danken dem gesamten Team des Söhrer Forsthause um
Sebastian Welker und Jasmin Wagner für die hervorragende
Zusammenarbeit für diese ungewöhnliche Lesereihe.

Projektteam

Konzeption und Programmplanung: Jo Köhler

Redaktion und Moderation: Pauline Wagner

Öffentlichkeitsarbeit: Rachel Bleiber und Lucie Kling

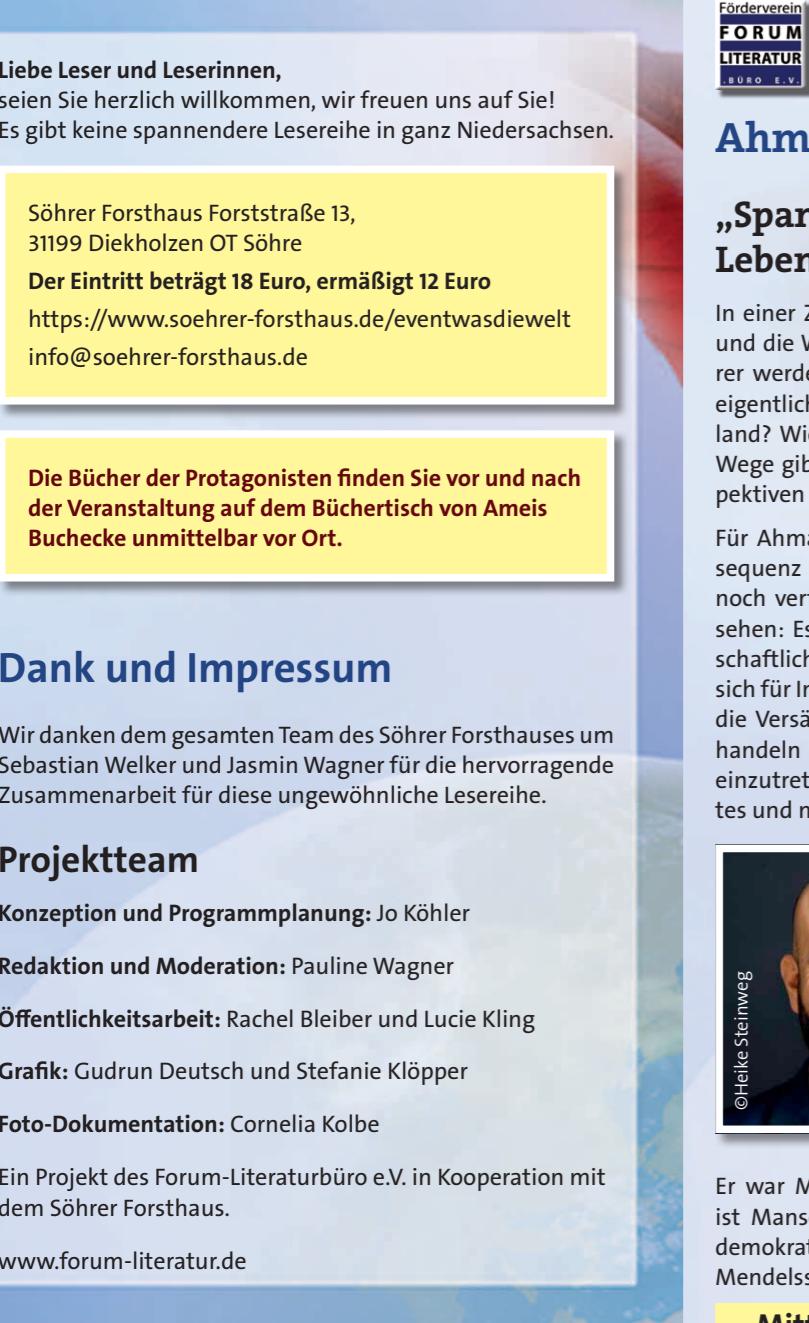
Grafik: Gudrun Deutsch und Stefanie Klöpper

Foto-Dokumentation: Cornelia Kolbe

Ein Projekt des Forum-Literaturbüro e.V. in Kooperation mit
dem Söhrer Forsthaus.

www.forum-literatur.de

Mittwoch 20.05.2026, Beginn um 19 Uhr
– Einlass ab 18 Uhr – Söhrer Forsthaus
Forststraße 13, 31199 Diekholzen OT Söhre
Der Eintritt beträgt 18 Euro, ermäßigt 12 Euro
Karten unter: <https://app.resmio.com/t/6sz>
info@soehrer-forsthaus.de



Ahmad Mansour

„Spannungsfelder – Leben in Deutschland“

In einer Zeit, in der die AfD zunehmend an Einfluss gewinnt und die Welt und besonders der Nahe Osten immer unsicherer werden, rückt die Frage in den Fokus: Wie gestaltet sich eigentlich das Leben von Juden und Muslimen in Deutschland? Wie können Staat und Gesellschaft reagieren? Welche Wege gibt es, sich von Stereotypen zu befreien und die Perspektiven der anderen Seite differenziert zu betrachten?

Für Ahmad Mansour ist der Islam in Deutschland eine Konsequenz einer vielfältigen Gesellschaft, die weder zelebriert noch verteufelt werden sollte. Doch wir müssen genau hinschauen: Es gibt Islamisten, die bei uns politische wie wissenschaftliche Institutionen unterwandern und dabei vorgeben, sich für Integration einzusetzen. Der Islamismus-Experte zeigt die Versäumnisse der Politik und fordert von ihr, endlich zu handeln und entschieden für die Werte unserer Gesellschaft einzutreten. Seine Arbeit und seine Bücher sind ein engagiertes und mutiges Plädoyer für eine säkulare Zukunft.



Ahmad Mansour, geb. 1976, ist arabischer Israeli und Diplompsychologe. Seit 2004 arbeitet er in Deutschland für Projekte gegen den Extremismus und beschäftigt sich mit Projekten und Initiativen gegen Radikalisierung, Unterdrückung im Namen der Ehre und Antisemitismus in der muslimischen Gemeinschaft. Er war Mitglied in der Deutschen Islamkonferenz. Seit 2015 ist Mansour wissenschaftlicher Mitarbeiter im Zentrum für demokratische Kultur Berlin. 2014 wurde er mit dem Moses-Mendelssohn-Preis zur Förderung der Toleranz ausgezeichnet.

Ilona Croy

„Touch me – die Superkraft der Berührung“

Dieses Buch führt tief hinein in die Welt des Tastsinns und erklärt, wie eng Berührung mit unserem Gehirn, unserem Verhalten und unserer Gesundheit verknüpft ist. Warum digitale Kommunikation unser Bedürfnis nach echter Nähe nicht stillen kann.

Weshalb Berührung Stresshormone senkt, Schmerzen lindert und Vertrauen stärkt. Wie Berührung von Geburt an unser soziales Miteinander prägt – und warum wir im Alter besonders brauchen.

Wie schon kleinste Berührungen Sympathie und Kooperation fördern. Ein fester Händedruck im Büro. Eine Hand, die tröstend unsere Schulter berührt. Eine innige Umarmung am Bahnsteig. Berührung ist weit mehr als eine beiläufige Geste und wirkt tiefer als jedes gesprochene Wort. Die Psychologin und Neurowissenschaftlerin Ilona Croy zeigt anhand faszinierender Studien, Experimente und Geschichten, warum wir Berührungen so sehr brauchen.



Ilona Croy ist Neuropsychologin und forscht an der Universität Jena zu den Grundlagen der Wahrnehmung. Ihre Begeisterung für Gehirne und große Datensätze verbindet sie mit einer klaren Mission: Wissenschaft greifbar machen – mit Tiefgang, Empathie und exzellenter Lehre.

Wladimir Kaminer

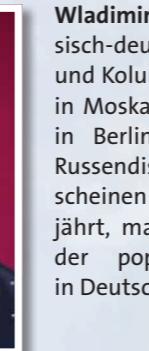
„Das geheime Leben der Deutschen“

Wenn Deutsche das Besondere und Exotische suchen, dann reisen sie in ferne Länder. Dabei müssten sie nur über den Zaun schauen, nur um die Ecke biegen, und schon würden sie die unglaublichesten Entdeckungen machen. Denn mitten in Deutschland findet man flüssiges Gold, kann sich in seltsame Tänze einreihen oder einer Krönung beiwohnen.

Es ist erstaunlich, welch geheime Welt ans Licht kommt, wenn man sich den Deutschen mit so liebevoller Geduld und freundlicher Neugier nähert, wie Wladimir Kaminer es tut.

Und weil er dazu noch einen besonderen Sinn für Humor hat, beobachtet er ebenso viel Erheiterndes wie Erstaunliches. Seine Geschichten über das geheime Leben der Deutschen öffnen die Augen für gänzlich unbekannte Seiten von Land und Leuten.

„Viele Menschen geben eine Menge Geld für Fernreisen aus, dabei verpassen sie das wahre Abenteuer vor der eigenen Haustür. Um die Welt zu verstehen, musst du nicht ihr Ende suchen, sondern die Stelle, wo sie anfängt.“



Wladimir Kaminer ist ein russisch-deutscher Schriftsteller und Kolumnist, geboren 1967 in Moskau. Seit 1990 lebt er in Berlin. Sein Erzählband Russendisko, dessen Ersterscheinen sich zum 25. Mal jährt, machte ihn zu einem der populärsten Autoren in Deutschland.

Abgerissen

manchmal braucht es
einen Bruch,
eine neue Klarheit über
die Begriffe,
eine neue Sprache,
wenn die alte
unbrauchbar geworden ist

ich bin ein Liebhaber
des Lichtes,
ein Diener des Himmels,
ein Entdecker
der Weite,
erst dann habe ich
die Sonne,
den Mond und die Sterne

und nicht zuletzt
auch dich
immer bei mir

ihre Durchblicke lassen
mich aufatmen
endlich

Copyright Jo Köhler, Hildesheimer Dichter



Mit Herz dabei.

Lesen und Bücher. Das liegt uns besonders am Herzen. Wir helfen Ihnen bei allen Fragen rund um das Buch. Egal, ob Roman, Kinderbuch, Sachbuch, Lifestyle, Noten & Musik – oder eBooks.
info@ameisbuchecke.de
oder **T 05121 34441**

ameis
BUCHECKE

www.ameisbuchecke.de

Förderverein FORUM LITERATUR BÜRO e.V.

SÖHRER
FORSTHAUS

2026
Die Lesereihe

